

Radiotipps

MITTWOCH, 22. OKTOBER

SWR2 Leben

Kritische Fragen an die Psychologie (3)
Können wir uns grundlegend verändern?

Guter Wille reicht nicht aus, um ein neuer Mensch zu werden. Und dennoch: Wer zurückblickt, sieht sich in der Erinnerung meist ganz anders. Wovon hängen Veränderungen der Persönlichkeit ab, und in welchem Ausmaß sind sie möglich? Zu Gast sind der Bremer Hirnforscher Gerhard Roth und die Frankfurter Psychoanalytikerin Marianne Leuzinger-Bohleber.

SWR2, 10.05 Uhr

Doppel-Kopf

Am Tisch mit Uwe Böschmeyer

»Existenz-Forscher«

Je weniger Sinn ein Mensch fühlt und lebt, desto beziehungsloser wird er. Eine Konzentration auf die eigenen Mängel bildet den Nährboden für Angst, Aggression oder Sucht. Um diesen Kreislauf zu durchbrechen, hat Uwe Böschmeyer das präventive Konzept der wertorientierten Persönlichkeitsbildung entwickelt.

hr2 Kultur, 12.05 Uhr

FREITAG, 24. OKTOBER

Wissenswert

Berufsporträt Psychologie:

Die Kriminalpsychologin

Kriminalpsychologen sind Meister der Interdisziplinarität: Sie verbinden psychologisches Fachwissen mit Kenntnissen in Soziologie, Rechtsmedizin, Kriminologie und den Naturwissenschaften – und arbeiten bei Gericht als Gutachter oder im Strafvollzug als Therapeut.

hr2 Kultur, 8.30 Uhr

Doppel-Kopf

Am Tisch mit Jürgen Margraf

»Sesam-Forscher«

Wie kommt es, dass manche Menschen in schwierigen Lebenssituationen zusammenbrechen und psychisch krank

werden, während andere ungeahnte Kräfte mobilisieren können? Wovon hängt seelische Gesundheit ab? Im Gespräch mit Regina Oehler erzählt G&G-Fachbeirat Jürgen Margraf, der eine maßgeschneiderte Therapie gegen Panikattacken entwickelte, auch von seinem ganz persönlichen Rezept für seelische Gesundheit.

hr2 Kultur, 12.05 Uhr

SAMSTAG, 25. OKTOBER

Funkkolleg Psychologie (1)

Wer wir sind und wie wir sein könnten

Was kann Psychologie?

Gedanken lesen, verborgene Muster erkennen und das Verhalten ändern – was kann Psychologie? Diese Fragen stellt die Auftaktendung zum neuen 26-teiligen Funkkolleg Psychologie.

MITTWOCH, 29. OKTOBER

SWR2 Wissen

Therapeut Computer

Elektronische Hilfe bei psychischen

Problemen

Therapieplätze sind rar; nach einem Klinikaufenthalt stehen die Patienten oft wieder allein da. Hier sollen die neuen Medien helfen: Zum Beispiel chatten entlassene Patienten im Internet mit Therapeuten und unterstützen sich gegenseitig. Doch können psychische Probleme ohne persönlichen Kontakt behandelt werden? An der Universität Amsterdam bieten Forscher bereits die »vollautomatische Behandlung« an.

SWR2, 8.30 Uhr

SWR2 Leben

Kritische Fragen an die Psychologie (4)

Wie viel Therapie braucht der Mensch?

Der neueste Trend in der Psychotherapie sind nicht mehr aufwändige Behandlungen, sondern alles, was schnelle und einfache Lösungen verspricht, vom Coaching bis zu Ratgeberbüchern.

SWR2, 10.05 Uhr

DONNERSTAG, 30. OKTOBER

SWR2 Feature

»Ich höre immer noch die Schreie«

Kriegszitterer, Neurotiker und andere traumatisierte Soldaten

Soldaten tragen häufig schwere seelische Schäden aus dem Krieg davon. Systematisch erforscht wurden sie allerdings erst nach dem Vietnamkrieg – durch die Psychotraumatologie. Die Autorin Monika Köhn und der Heidelberger Medizinhistoriker Wolfgang U. Eckart sind der Frage nachgegangen, wie unsere Gesellschaft mit traumatisierten Soldaten umgeht und welche Rolle Ärzte und Psychotherapeuten dabei spielen.

SWR2, 20.03 Uhr

SAMSTAG, 1. NOVEMBER

IQ – Wissenschaft und Forschung

Schub für die Forschung?

Neue Ansätze im Kampf gegen multiple Sklerose

Die chronische Entzündung von Gehirn und Rückenmark mit akuten Schüben verläuft höchst unterschiedlich: Manche Patienten sitzen nach zwei Jahren im Rollstuhl, andere gehen noch 20 Jahren ihrer Arbeit nach. Weltweit sind etwa zweieinhalb Millionen Menschen betroffen. Heilen kann man die »Krankheit mit den 1000 Gesichtern« bisher leider noch nicht.

Bayern2, 18.05 Uhr

DIENSTAG, 4. NOVEMBER

Wissenswert

Psychologische Schlüsselbegriffe:

Soziale Phobie

Menschen mit sozialen Phobien meiden Begegnungen und gesellschaftliche Zusammenkünfte. Oft haben sie Angst, abgelehnt zu werden oder Erwartungen anderer nicht zu erfüllen. Die Ursachen liegen häufig in der Kindheit, wenn zum Beispiel die Bindung zu den Eltern gestört wurde. Behandelt wird die Störung meist in einer Gruppentherapie.

hr2 Kultur, 8.30 Uhr

Kreativ auf Kommando

Es steckt mehr in uns, als wir glauben: Wir alle können kreativer werden. Aber wie kommt man auf Ideen? Was hat Begabung mit Kreativität zu tun? Kann man sich gute Einfälle erarbeiten?

Weitere Themen im Heft:

Dossier Kinderwunsch Was die moderne Medizin heute möglich macht.

Forschung im Verborgenen Exklusive Einblicke in die geheimen Labore deutscher Konzerne.



**JETZT AM
KIOSK!**

START DER GROSSEN PSYCHOLOGIE-SERIE

- Teil 1: Kreativität
- Teil 2: Motivation
- Teil 3: Konzentration

TERMINE

23.–25. OKTOBER, BREGENZ / ÖSTERREICH

Symposium »Kindheit und Gesellschaft«

Interdisziplinäre Grundlagenforschung – gesellschaftspolitisches Handeln im Sinne der Kinder

Veranstaltungsort: Festspielhaus Bregenz, Information: Welt der Kinder, Anton-Schneider-Str. 28, 6900 Bregenz, Österreich
Telefon: +43 5574 48606
www.weltderkinder.at

24.–25. OKTOBER, BAD WINDSHEIM

8. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Biofeedback e. V. (DGBFB)

Thema: Biofeedback im Aufbruch

Veranstaltungsort: Kongresszentrum Bad Windsheim, Information: Prof. M. Mück-Weymann, Bereich Psychosomatik und Verhaltensmedizin, Klinik Neustadt, Paracelsusstr. 30, 91413 Neustadt/Aisch
Fax: +49 9161 70-2758
E-Mail: Jahrestagung2008@dgbfb.de
www.dgbfb.de

31. OKTOBER, DARMSTADT

Fachtagung zum Thema Adoleszenz von Mäander e. V. und dem Institut für Familientherapie e. V. Weinheim »Mädchen und Jungen in Passagen – Adoleszenz, Zeit für Unterscheidungen«

Information: Mäander e. V., Frau Schnitzspan, Mornewegstr. 33, 64293 Darmstadt
Telefon: +49 6151 893103
Fax: +49 6151 851512
E-Mail: maeander-darmstadt@t-online.de
www.maeander-darmstadt.de

31. OKTOBER – 1. NOVEMBER, BREMEN

8. Öffentliche Tagung der Norddeutschen Arbeitsgemeinschaft Psychodynamische Psychiatrie e. V. (NAPP):
»Was denkst du, was ich denke?

Mentalisieren in Psychiatrie und Psychotherapie«

Tagungsort: Haus im Park, Klinikum Bremen-Ost, Information: Norddeutsche Arbeitsgemeinschaft, Psychodynamische Psychiatrie e. V., Geschäftsstelle, Maria-Louisen-Str. 57, 22301 Hamburg
Telefon: +49 40 46774888
E-Mail: napp-info@t-online.de
www.napp-info.de

13. NOVEMBER, KÖLN

»Onlineberatung in Psychiatrie und Psychotherapie«

Gemeinsamer Workshop des Instituts für Klinische Psychologie und Psychologische Diagnostik sowie des Zentrums für Telematik im Gesundheitswesen zu Potenzialen: Hindernisse und Perspektive der Onlineberatung
Veranstaltungsort: IKPPD, Universität zu Köln, Höninger Weg 115, 50696 Köln
E-Mail: j.meyer@ztg-nrw.de
www.ztg-nrw.de

16.–19. NOVEMBER, WIEN / ÖSTERREICH

»Mozart & Science«

2. Internationaler Kongress der interdisziplinären Musikwirkungsfor-schung – neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Musiktherapie
Information: Mondial Congress & Events, Operngasse 20 b, 1040 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 58804-0
Fax: +43 1 58804-185
E-Mail: mozartandscience@mondial-congress.com
www.mozart-science.at

21.–22. NOVEMBER, HEIDELBERG

Kongress: ADHS – Kritische Wissenschaft und therapeutische Kunst
Information: Systemisches Seminar Heidelberg, Kathrin Hall, Häusserstr. 5, 69115 Heidelberg
Telefon: +49 6221 162224
Fax: +49 6221 162264
E-Mail: dr.bonney@t-online.de
www.erfindungsgeist.de

MITTWOCH, 22. OKTOBER

betrifft: Warum Frau und Mann unterschiedlich ticken

Lehrer und Sozialwissenschaftler glaubten lange an die Gleichheit der Geschlechter: Gebt den Jungs Puppen und den Mädchen Autos zum Spielen, und schon ist die Rollenaufteilung überwunden, so ihre These. Die moderne Hirnforschung entlarvt dieses Denken zunehmend als Irrtum und entdeckt immer mehr Unterschiede. Können wir unsere biologischen Dispositionen überwinden?
SWR, 13 Uhr

Abenteuer Wissen

Sex: die natürlichste Sache der Welt?

Der Mensch hat sich kulturell, sozial und moralisch weit von der natürlichen Sexualität entfernt. Langsam wird Forschern klar, dass wir damit einen gefährlichen Weg beschreiten.

Viagra & Co. – Ist kein Sex krank?

Nach Schätzungen leidet jeder zweite Mann über 40 Jahren mehr oder weniger häufig unter erektiler Dysfunktion. Viagra heißt eines der Medikamente dagegen. Ein Resümee zum zehnten Geburtstag des »Wundermittels«.

Auch ohne Sex glücklich?

Prominente, die einst stolz auf ein hemmungsloses Sexualeben waren, sind heute treu – oder sogar enthaltsam. Soziologen suchen nach Erklärungen für die stille sexuelle Revolution unserer Zeit.

Wie krieg ich dich rum?

Sexualität dient in erster Linie der Weitergabe von Genen. Diese bestimmen mit darüber, wie wir aussehen und welche Krankheiten oder Eigenschaften wir haben. Aber legen sie auch fest, wen wir lieben und attraktiv finden?

Sexuelle Vorlieben

Homosexualität, Inzest, Prostitution oder Sexsucht galten lange Zeit als unnatürlich. Inzwischen wurden solche sexuellen Vorlieben sogar auch im Tierreich entdeckt.

ZDF, 22.15 Uhr

SAMSTAG, 25. OKTOBER

pur+

Neues vom Trickser!

Unsere Sinne lassen sich leicht täuschen. So widersprechen sich Zeugenaussagen

epoc – das Magazin für Geschichte, Archäologie und Kultur



epoc ist das moderne Wissensmagazin für alle, die an historischen Themen interessiert sind. Dabei geht epoc in die Tiefe und zeigt neue Zusammenhänge auf. epoc ist überraschend, unterhaltsam und so vielfältig wie die Geschichte selbst.

www.epoc.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Dr. habil. Reinhard Breuer

Chefredakteur: Dr. Carsten Könneker (verantwortlich)

Artdirector: Karsten Kramarczik

Redaktion: Dr. Hartwig Hanser (Chef vom Dienst), Dipl.-Psych. Steve Ayan (Textchef), Dr. Andreas Jahn (Online-Koordinator), Dr. Katja Gaschler, Dipl.-Psych. Christiane Gelitz, Dipl.-Theol. Rabea Rentschler

Schlussredaktion: Christina Meyberg (Ltg.), Sigrid Spies, Katharina Werle

Bildredaktion: Alice Krüßmann (Ltg.), Anke Lingg, Gabriela Rabe

Layout: Anke Heinzelmann, Claus Schäfer

Redaktionsassistent: Anja Albat-Nollau, Eva Kahlmann, Ursula Wessels

Redaktionsanschrift: Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg

Tel.: 06221 9126-776, Fax: 06221 9126-779

E-Mail: redaktion@gehirn-und-geist.de

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Manfred Cierpka, Institut für Psychosomatische Koopera-

tionsforschung und Familientherapie, Universität Heidelberg;

Prof. Dr. Angela D. Friederici, Max-Planck-Institut für neuro-

psychologische Forschung, Leipzig; Prof. Dr. Jürgen Margraf, Abteilung

für klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Basel;

Prof. Dr. Michael Pauen, Institut für Philosophie, Universität

Magdeburg; Prof. Dr. Frank Rösler, Fachbereich Psychologie, Philipps-

Universität Marburg; Prof. Dr. Gerhard Roth, Institut für Hirnforschung,

Universität Bremen; Prof. Dr. Henning Scheich, Leibniz-Institut für

Neurobiologie, Magdeburg; Prof. Dr. Wolf Singer, Max-Planck-Institut

für Hirnforschung, Frankfurt/Main; Prof. Dr. Elisabeth Stern, Institut für

Lehr- und Lernforschung, ETH Zürich

Übersetzung: Christine Kemmet

Herstellung: Natalie Schäfer, Tel.: 06221 9126-733

Marketing: Annette Baumbusch (Ltg.), Tel.: 06221 9126-741,

E-Mail: service@spektrum.com

Einzelverkauf: Anke Walter (Ltg.), Tel.: 06221 9126-744

Verlag: Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH,

Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg, Hausanschrift:

Slevogtstraße 3-5, 69126 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-600,

Fax: 06221 9126-751, Amtsgericht Mannheim, HRB 338114

Verlagsleiter: Dr. Carsten Könneker, Richard Zinken (Online)

Geschäftsleitung: Markus Bossle, Thomas Bleck

Leser- und Bestellservice: Tel.: 06221 9126-743,

E-Mail: service@spektrum.com

Vertrieb und Abonnementsverwaltung:

Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, c/o ZENIT

Pressevertrieb GmbH, Postfach 81 06 80, 70523 Stuttgart,

Tel.: 0711 7252-192, Fax: 0711 7252-366, E-Mail: spektrum@zenit-presse.

de, Vertretungsberechtigter: Uwe Bronn

Bezugspreise: Einzelheft: € 7,90, sFR 15,40, Jahresabonnement Inland

(10 Ausgaben): € 68,00, Jahresabonnement Ausland: € 73,00,

Jahresabonnement Studenten Inland (gegen Nachweis): € 55,00,

Jahresabonnement Studenten Ausland (gegen Nachweis): € 60,00.

Zahlung sofort nach Rechnungserhalt.

Postbank Stuttgart, BLZ 600 100 70, Konto 22 706 708.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBio, der GNP, der DGNC, der GfG, der

DGPs, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der

Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die

Zeitschrift **G&G** zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

Anzeigen/Druckunterlagen: Karin Schmidt, Tel.: 06826 5240315,

Fax: 06826 5240314, E-Mail: schmidt@spektrum.com

Anzeigenpreise:

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 2. 1. 2008.

Gesamtherstellung: Vogel Druck und Medien Service GmbH & Co. KG,

Höchberg

Sämtliche Nutzungsrechte an dem vorliegenden Werk liegen bei der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH. Jegliche Nutzung des Werks, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder öffentliche Zugänglichmachung, ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH unzulässig. Jegliche unautorisierte Nutzung des Werks berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Bei jeder autorisierten (oder gesetzlich gestatteten) Nutzung des Werks ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen: © 2008 (Autor), Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg. Jegliche Nutzung ohne die Quellenangabe in der vorstehenden Form berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bücher übernimmt die Redaktion keine Haftung; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

Bildnachweise: Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechtsinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

ISSN 1618-8519

www.gehirn-und-geist.de



zum Beispiel häufig: Ein einfacher Versuch und einer der besten Magier der Welt veranschaulichen die Trickkünste unseres Gehirns.

ZDF, 9 Uhr

SONNTAG, 26. OKTOBER

Tele-Akademie

Prof. Dr. Bruno S. Frey: Glück – was sagt der Ökonom dazu?

Die »Ökonomische Glücksforschung« beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Macht Geld glücklich? Soll der Staat das Glück seiner Einwohner maximieren? Welche wirtschaftlichen und persönlichen Einflüsse bestimmen das Glück? Diese Wissenschaft kann »subjektive Lebenszufriedenheit« quantitativ erfassen und baut so eine Brücke zwischen Ökonomie und Psychologie.

SWR, 8.30 Uhr

MONTAG, 27. OKTOBER

Gefährliches Flimmern

Wenn virtuelle Gewalt real wird

Jeder vierte Deutsche über 14 Jahre vergnügt sich mit Computerspielen, in denen es häufig ums Töten geht. Virtuelle Gewalt bleibt nach Erkenntnissen der Hirnforschung nicht folgenlos, auch wenn Wissenschaftler noch über das Ausmaß und die Konsequenzen streiten. Der Film lässt Experten und junge Zocker zu Wort kommen.

3sat, 6.30 Uhr

DIENSTAG, 28. OKTOBER

Visite

Das Gesundheitsmagazin

Thema der Woche: Schlafstörungen – Wenn der Körper nicht zur Ruhe kommt
Mehr als 40 Prozent aller Deutschen

werden dauerhaft von Schlafproblemen geplagt. Schlafmittel können kurzfristig helfen, sind aber nicht für eine Dauereinnahme geeignet, langfristig können sie sogar Schlafstörungen verursachen. Was kann man tun, damit Körper und Geist in der Nacht endlich wieder zur Ruhe kommen?

NDR, 20.15 Uhr

MITTWOCH, 5. NOVEMBER

Nie mehr allein

Verfolgung, Belästigung, Verleumdung und Bedrohung, aber auch gewalttätige Angriffe sind für Stalkingopfer alltäglich. Der Film beleuchtet, welche Auswirkungen Stalking auf die Betroffenen hat, und begleitet sie bei dem Versuch, sich zu wehren: ein mühsamer und leider oft erfolgloser Kampf.

Bayerisches Fernsehen, 23.35 Uhr

DONNERSTAG, 6. NOVEMBER

Odysso – Wissen entdecken

Trauma: verletzt an Leib und Seele

Traumaopfer tragen ihr Leben lang schreckliche Erinnerungen mit sich herum. Kleine Auslöser wie beispielsweise ein Geruch oder eine bestimmte Situation können die Erinnerung wachrufen. Die traumatische Erinnerung wurde im Gehirn »falsch« abgespeichert, haben Forscher nun herausgefunden: Vergangenheit und Gegenwart sind nicht mehr klar voneinander getrennt. Bericht über die neuesten Erkenntnisse der Traumaforschung

SWR, 22 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.



DETAILVERLIEBT ...

Meningokokken (*Neisseria meningitidis*) sind Bakterien, die bei fünf bis zehn Prozent der Bevölkerung im Rachenraum gefunden werden – ohne den Trägern selbst gefährlich zu werden. Gelangen sie jedoch ins Blut, drohen Hirnhautentzündung und Blutvergiftung. Laut Statistik ist die Anzahl der Erkrankungen und Todesfälle bei Teenagern in England und den Vereinigten Staaten während der 1990er Jahre drastisch angestiegen ...

Lesen Sie alle Details: www.spektrumdirekt.de/verliebt

spektrumdirekt – die Wissenschaftszeitung
im Internet. Im Premiumangebot mit
über 18 000 Artikeln, mehr als 1000 PDF-
Ausgaben und 13 Online-Lexika.
Und das für nur € 39,95 im Jahr

spektrumdirekt.de
premium

spektrumdirekt.de/premium